

# Linksammlung

## für Bildungseinrichtungen, die in die Erweiterten Lernwelten aufbrechen wollen

von Alexandra Hessler, Content Kaufhaus ([CC BY SA 4.0](#))

- Hier meine Prezi, die auch das Eiertrenn-Tutorial und die Matrix vom fremdbestimmten hin zum Selbstorganisiertem Lernen beinhaltet:  
[http://prezi.com/dt3nyi1fn03d/?utm\\_campaign=share&utm\\_medium=copy](http://prezi.com/dt3nyi1fn03d/?utm_campaign=share&utm_medium=copy)
- Für Lehrende und Aktive in der EWB ist zum Stöbern allerwärmstens zu empfehlen die große Sammlung von Tools, Gedanken, Ideen, Checklisten und vielem mehr auf der Plattform wb-web – von Erwachsenenbildnern für Erwachsenenbildner:  
<https://www.wb-web.de/>
- Grundlage für planerische Überlegungen kann auch der Digitale Referenzrahmen mit seinen Stufen sein:  
<http://www.iwwb.de/weiterbildung.html?kat=meldungen&num=1631>
- Zum Thema „digitale Identität“ gab es vor einigen Jahren den „ichMooc“, den „größten vhs-Kurs aller Zeiten“ – von Joachim Sucker und Nina Oberländer initiiert und frei zugänglich – und sogar preisgekrönt, es gab damals einen OER-Award 😊  
<https://www.oncampus.de/weiterbildung/moocs/ichmooc>
- Dieser ist wie eigentlich alle Lehrmaterialien aus MOOCs CC-Lizenziert – CC-Lizenzen sind generell im Netz das Mittel der Wahl. Was sich genau dahinter verbirgt, kann man hier sehen (in Kiwi-Englisch mit einem sehr lustigen Vogel, der in Neuseeland überall herumläuft, aber da müsst ihr durch...):  
<https://www.youtube.com/watch?v=cxE8b-oi5Gk&t=78s>
- Wenn man sich mehr mit OER beschäftigen möchte, ist die OER-Infostelle die erste Anlaufstelle. Von hier aus kann man die Suche nach OER im Netz starten, es ist wie überall in den ELW: Hat man mal den Einstieg, wird das Finden immer einfacher!  
Die OER-Infostelle veranstaltet auch regelmäßig OER-Camps, also barcamps zum Thema OER – die Teilnahme ist sehr zu empfehlen, weil man hier alle wichtigen OER-Aktiven im deutschsprachigen Raum trifft:  
<https://open-educational-resources.de/>  
<https://www.oercamp.de/>
- In dieser Szene trifft man z.B. die großartige Sandra Schön, die schon zum zweiten Mal einen Mooc zur Erwachsenenbildung veranstaltet – läuft seit Anfang April, ein Einstieg ist natürlich noch möglich (Stichwort selbstbestimmte Teilnahme ;-):  
<https://erwachsenenbildung.at/ebmooc/>
- Sandra hat auch mal ein schönes Erklärvideo in Papierlegetechnik (wäre auch mal etwas für die Kreativkurse...) gemacht:  
<https://www.youtube.com/watch?v=Nard6IQ75Ko&t=67s>

- Eines meiner Lieblingserklärvideos ist dieses hier, das einen hörenswerten Vortrag von Sir Ken Robinson bebildert, einem großen Visionär für ein neues Bildungssystem:  
<http://www.bpb.de/mediathek/158066/ken-robinson-bildung-voellig-neu-denken>
  - Die dazugehörige Software, mit der man so etwas recht einfach machen kann, ist übrigens auch bei wb-web erklärt:  
<https://wb-web.de/material/methoden/flipped-classroom-videos-erstellen-mit-animationen.html>)
  - Zurück zu OER: Die OER-Infostelle ist ein Projekt der Agentur Jöran und Konsorten, die sich dem Thema Bildung im/mit Ver-Netz-ung verschrieben hat, und Jöran veröffentlicht auf seinem Blog regelmäßig schöne Gedanken und Visionen, wie die Lernwelten der Zukunft aussehen könnten – wie Starbucks z.B., ich hatte davon ja erzählt:  
<https://www.joeran.de/gute-lernorte-in-der-digitalen-gesellschaft-oder-was-schulen-von-starbucks-lernen-koennen/>
  - Von ihm ist auch der sehr richtige und wichtige Hinweis, dass Digitalisierung des Lernens keineswegs bedeutet, dass es anywhere und anytime stattfinden kann – denn irgendwo muss man ja irgendwann schließlich sein, wenn man etwas lernen möchte:  
<https://www.joeran.de/es-gibt-keinen-raum-namens-anywhere-woran-e-learning-scheitert/>
  - Noch mehr philosophische Gedanken über „Die Bildung und das Netz“ hat sich Martin Lindner, mittlerweile an der vhs Lingen, gemacht und in einem Crowdfunding-Projekt ein lesenswertes Buch, nein: einen Schinken! Geschrieben (den hatte ich euch ja auch mitgebracht...):  
<https://bildungundnetz.wordpress.com/>
  - Wer von mir mal etwas über Schule in einer erweiterten und vor allem weit entfernten Welt lesen will, findet in meinem Neuseelandblog etwas über Schule am anderen Ende der Welt, wo iPads, Youtube und kollaboratives Arbeiten schon in der Grundschule selbstverständlich sind:  
<https://seenewlandblog.wordpress.com/2016/10/23/schule-in-neuseeland-grundschule/>
  - In Deutschland scheitern solche Sachen nicht zuletzt an der „German Angst“ vor möglichen rechtlichen Folgen – mit solchen kniffligen Fragen beschäftigen sich die Juristen bei iRights, die man im Bedarfsfall (der hoffentlich nie eintritt...) auch kontaktieren und beauftragen kann:  
<https://irights.info/>
- Mir scheint, dass vor allem der Sprachbereich sehr offen für die Möglichkeiten der Erweiterten Lernwelten ist – so wie z.B. das Sprachtandem der vhs Hamburg – an dem Angebot können sich alle vhs'n beteiligen!  
<https://www.vhs-tandem.de/de/>
- Die Info darüber habe ich vom „Twittergewitter“ mit dem #vhscamp18, mit dem ich ein bisschen Nachlese des vhsBarcamps gehalten habe, das am Samstag in Leipzig stattgefunden hat (leider ohne mich – an sich DAS vhs-Community-Event des Jahres, nächstes Jahr dann in Stuttgart...)  
<https://vhscamp.wordpress.com/>  
<https://twitter.com/search?q=%23vhscamp18&src=typd>

- Und last but not least: die wirklich sehr zu empfehlende Fobi von Peter Westebbe zur didaktischen Gestaltung von Webinaren: Für die Kursleitende sicher ein Augenöffner, denn es geht zwar vordergründig um Adobe Connect, eigentlich aber eben vor allem um neue didaktische und pädagogische Ansätze:  
<https://www.kursif.de/programm/fachuebergreifend.html?action%5B91%5D=course&courseId=551-C-18-8322&rowIndex=0>

Zum Thema Marketing gibt es diese wunderbaren vhs-Werbefilme – zum einen von der vhs Wien:

[https://www.youtube.com/watch?v=8DgR\\_I8Yggk](https://www.youtube.com/watch?v=8DgR_I8Yggk)

Außerdem noch ein paar schöne Filme, die der vhs-Verband Rheinland-Pfalz an einer Kunsthochschule als Studierenden-Projekt in Auftrag gegeben hat:

<https://www.youtube.com/watch?v=1oRDAdS-Gg>

<https://www.youtube.com/watch?v=-NZxsNNBehE>

<https://www.youtube.com/watch?v=GWDIKbX1QQQ>

Auch die vhs Herford arbeitet viel mit Werbespots:

<https://www.youtube.com/watch?v=7b3XgBn29jY>

Generell gilt: In der EWB eignet sich der Output oft auch hervorragend als Input – und fürs Marketing... Also nicht vergessen: Gutes Tun und darüber sprechen und es vor allem im Netz zeigen!

Viel Spaß und Erfolg beim Aufbruch in die Erweiterten Lernwelten...